Im Namen des Königs!

In der Strafsache

gegen den Milchhändler Friedrich **Karl Städter** zu **Zwebendorf**, geboren am 10. September 1861 zu Gollme, Kreis Dellysch, evangelisch, wegen Milchverfälschung, hat das Königliche Schöffengericht zu Halle a/S. in der Sitzung vom 15. Februar 1897, an welcher Theil genommen haben:

1. von Marschall, Gerichtsassessor, als Vorsitzender,
2. Gutsbesitzer Walther, } als Schöffen,
3. Gastwirth Kurzhals, }
Görcke, Gerichtsassessor, als Beamter der Staatsanwaltschaft,
Hausfein, Assistent, als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

Der Angeklagte ist des Vergehens gegen das Nahrungsmittelgesetz schuldig und wird deshalb unter Auferlegung der Kosten mit einer Geldstrafe von 150 — einhundertundfünfzig — Mark, bei deren Unvollstreckbarkeit mit 30 — dreißig — Tagen Gefängniß bestraft.

Dieses Urtheil einschließlich der Gründe ist auf Kosten des Angeklagten in der Saale-Zeitung und in der Hallischen Zeitung zu Halle a/S. durch je einmalige Einrückung öffentlich bekannt zu machen.

Gründe.

Der Angeklagte kommt täglich mit seinem Milchwagen von Zwebendorf nach Halle a/S. und handelt hier mit Milch, welche er seinerseits von verschiedenen Zwebendorfer Gutsbesitzern bezieht. Letztere füllen ihm dieselbe in seine Kannen, in denen sie bis zum Weiterverkaufe durch ihn verbleibt.

Am 22. Dezember 1896 hatte er nun von fünf verschiedenen Zwebendorfer Gutsbesitzern insgesammt 275 Liter Milch erhalten und war damit nach Halle a/S. gefahren. Hier entnahm der Kriminalsergeant Lühe gegen 11 Uhr Vormittags in der Lessingstraße 19 aus zwei Kannen, welche mit „Vollmilch" und aus einer Kanne, welche mit „Magermilch" bezeichnet war, käuflich je eine Probe.

Den Inhalt der einen Kanne „Vollmilch" hatte der Angeklagte von einem anderen Gutsbesitzer bezogen, als denjenigen der zweiten.

Die drei Milchproben wurden durch Professor Dr. Fraenkel zu Halle a/S. einer genauen chemischen Untersuchung unterworfen. Dabei stellte sich heraus, daß die eine Probe „Vollmilch" einen Wasserzusatz von etwa 35%, die andere einen solchen von über 40% und die Magermilch einen von mehr als 15% enthielt. Der Vollmilch war so **außerordentlich viel Wasser** zugesetzt, daß die gewöhnlichen Instrumente überhaupt nicht darauf eingerichtet waren, einen so hohen Prozentsatz anzuzeigen und bei einem dahingehenden Versuch zerbrachen.

Das Aussehen der Vollmilch war durch den Wasserzusatz derart geworden, daß nicht nur ein Sachverständiger, sondern jeder Laie die Verfälschung auf den ersten Blick bemerken mußte.

An demselben Tage wurde gelegentlich der Straßenkontrole ohne eine genaue chemische Untersuchung lediglich durch Bestimmung des specifischen Gewichtes noch die Vollmilch aus sechs anderen Kannen des Angeklagten untersucht. Dieselbe war von den drei anderen Lieferanten desselben geliefert. Bei der Untersuchung wurde der Inhalt zweier Kannen, welche von einem Gutsbesitzer bezogen war, als normal befunden. Dagegen war bei je zwei nr älteren Kannen, deren Inhalt von einem Gutsbesitzer geliefert war, die Milch der einen Kanne normal befunden, während diejenige der anderen einen Wasserzusatz von etwa 10% aufwies.

Dieser Sachverhalt ist erwiesen. Ihm gegenüber hat der Angeklagte behauptet, die Milch sei ihm schon verfälscht geliefert. Es ist jedoch nicht anzunehmen, daß von seinen 5 Lieferanten nicht weniger als 4 gerade ihm gefälschte Milch geliefert hätten, und dazu noch nicht einmal das von jedem gelieferte gesammte Quantum, sondern zum Theil nur das durch sie in eine Kanne gefüllte, das in die andere gefüllte aber nicht.

Sonstige Personen als diese kommen aber nach der eigenen Angabe des Angeklagten außer ihm, hinsichtlich der Verfälschung, im vorliegenden Falle nicht in Betracht. Es ist daher anzunehmen, daß ihm die Verfälschung der Milch mindestens bekannt gewesen ist, zumal er eine im Hauptverhandlungstermin an ihn gerichtete, dahingehende Frage, wenn auch nicht direkt bejaht, so doch auch nicht verneint hat, und im höchsten Grade wahrscheinlich ist, daß er als Milchhändler und damit einigermaßen Sachverständigen den Zusatz von Wasser zur Milch mindestens durch deren Aussehen in Erfahrung gebracht hat.

Es ist daher thatsächlich festgestellt,

daß der Angeklagte zu Halle a/S. am 22. Dezember 1896 wissentlich Nahrungs- und Genußmittel, welche verfälscht waren, unter Verschweigung dieses Umstandes verkauft und unter einer zur Täuschung geeigneten Bezeichnung feilgeboten hat. — Vergehen gegen § 10² des Reichsgesetzes betreffend den Verkehr mit Nahrungsmitteln, Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen vom 14. März 1879.

Bei Ausmessung der Strafe war mildernd, daß der Angeklagte wegen des gleichen Vergehens eine Vorstrafe noch nicht erlitten hatte. Dagegen wirkte die außerordentlich starke Verfälschung der Milch und das Leugnen des Angeklagten erschwerend.

Unter Berücksichtigung aller dieser Umstände erschien eine Geldstrafe von 150 Mark als gerechte Sühne. Kann dieselbe nicht beigetrieben werden, so tritt an Stelle von je 5 Mark ein Tag Gefängniß (§§ 28, 29 Reichs-Strafgesetzbuchs). Dabei sind die Vermögens- und Erwerbsverhältnisse des Angeklagten berücksichtigt.

Den Kostenpunkt regelt § 497 Reichs-Straf-Prozeß-Ordnung. Die Publikation des Urtheils ist gemäß § 16 des Nahrungsmittelgesetzes angeordnet.

(gez.) **von Marschall.**

Vorstehendes Urtheil wird hiermit ausgefertigt, und zugleich bescheinigt, daß dasselbe die Rechtskraft beschritten hat.

Halle a/S., den 2. März 1897.

Blume, Sekretair,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung 15.

Mittheilung.

1. Durch die am 1. April d. J. erfolgende Betriebseröffnung der Nebenbahnstrecke **Schkeitau-Lauchstädt** werden in dem Fahrplan der Strecke **Merseburg-Schaffstädt** von dem vorgenannten Zeitpunkt ab verschiedene Aenderungen eintreten.

Die Züge 281 bis 288 fahren vom **1. April d. Js.** ab in folgendem Fahrplane:

Merseburg—Schaffstädt. **Schaffstädt—Merseburg.**

281 2—4	283 2—4	285 2—4	287 2—4	3. Nr. Kl.	Stationen		8. Nr. Kl.	282 2—4	284 2—4	286 2—4	288 2—4
6^{50}	10^{52}	2^{54}	8^{25}		ab Merseburg	an		5^{33}	9^{39}	1^{40}	7^{35}
7^{04}	11^{06}	3^{08}	8^{39}		„ Knapendorf	ab		5^{26}	9^{13}	1^{34}	7^{12}
7^{11}	11^{15}	3^{15}	8^{48}		„ Milzau	ab		5^{19}	9^{04}	1^{16}	7^{11}
7^{18}	11^{24}	3^{24}	8^{57}		an Lauchstädt	ab		5^{11}	8^{54}	1^{08}	7^{02}
7^{19}	11^{29}	3^{28}	9^{02}		ab Lauchstädt	an		5^{16}	8^{55}	1^{03}	6^{56}
7^{41}	11^{47}	3^{39}	9^{13}		„ Groß-Gräfendorf	ab		5^{05}	8^{35}	12^{53}	6^{46}
7^{50}	11^{51}	3^{48}	9^{22}		an Schaffstädt	ab		4^{55}	8^{19}	12^{47}	6^{29}

2. Auf der Nebenbahnstrecke **Schkeitau-Lauchstädt** fahren die für dieselbe vorgesehenen Züge 291 bis 296 in folgendem Fahrplan:

Lauchstädt—Schkeitau. **Schkeitau—Lauchstädt.**

291 2—4	293 2—4	295 2—4	3. Nr. Kl.	Stationen		8. Nr. Kl.	292 2—4	294 2—4	296 2—4
5^{44}	8^{10}	3^{26}		ab Lauchstädt	an		8^{10}	1^{05}	6^{53}
6^{00}	8^{57}	3^{40}		„ Benkendorf	ab		7^{23}	12^{47}	6^{40}
6^{09}	9^{07}	3^{49}		„ Holleben-Beuchlitz	ab		7^{40}	12^{38}	6^{32}
6^{15}	9^{15}	3^{56}		an Schkeitau	ab		7^{36}	12^{35}	6^{29}

Stadtgymnasium zu Halle a/S.

Das neue Schuljahr beginnt für das **Gymnasium** am **Donnerstag den 22. April 12 Uhr** mit Versammlung aller Schüler in der Aula; an demselben Tage finden von **8 Uhr an Aufnahmeprüfungen** für Gymnasium und Vorschule statt.

Die **Vorschule** beginnt am **Freitag den 23. April.** Die in **die 8te Klasse** neu eintretenden Kinder versammeln sich **um 9 Uhr in der Aula, die anderen um 8 Uhr in ihren Klassen.**

Zur Entgegennahme von **Anmeldungen** bin ich **täglich von 12—1 Uhr** in meinem Amtszimmer bereit.

Dr. **F. Friedersdorff.** (r

Zufolge Verfügung vom 10. März 1897 sind in unserem Handelsregister folgende Eintragungen bewirkt worden:

1. Die unter Nr. 2338 des Firmenregisters eingetragene Firma: **H. O. Peckolt jun.** zu Halle a/S. ist gelöscht.
2. Unter Nr. 985 des Gesellschaftsregisters ist die am 9. März 1897 begonnene Handelsgesellschaft in Firma:
Peckolt & Raake
mit dem Sitze zu Halle a/S. und als Gesellschafter
der Kaufmann **Hugo Oswald Peckolt,**
der Bankier **Oskar Raake,**
beide zu Halle a/S., eingetragen.
3. Bei der unter Nr. 969 des Gesellschaftsregisters eingetragenen Handelsgesellschaft **Gebr. Roetzer** zu Halle a/S. ist in Spalte 2 folgender Vermerk:
Die Firma der Gesellschaft ist in:
Gebr. Roetzer
Butterablahtzitelle von Molkereien der Provinz Sachsen und der angrenzenden Staaten
geändert, eingetragen worden.

Halle a/S., den 10. März 1897.

Königliches Amtsgericht, Abtheil. VII.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Samuel Schmul**, Inhabers der eingetragenen Firma **M. Berg & Comp.** zu Halle a/S., Leipziger Straße Nr. 87, mit einer Zweigniederlassung in Torgau, wird heute am

13. März 1897 Vormittags 11 Uhr

das Konkursverfahren eröffnet.

Der Verbandsrevisor **Albert Brand** zu Halle a/S., Weidenplan Nr. 19, wird zum Konkursverwalter ernannt. ¶ Konkursforderungen sind bis zum **19. April 1897** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den

9. April 1897 Vormittags 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den

10. Mai 1897 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, an Gerichtsstelle, Kleine Steinstraße Nr. 7, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **19. April 1897** Anzeige zu machen.

Halle a/S., den 13. März 1897.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Veröffentlicht (r
Halle a/S., den 13. März 1897.
Grosse, Kanzlei-Rath,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Nutzholz-Verkauf

aus dem Herzoglichen Forstrevier **Oranienbaumer Haide**

Donnerstag, den 18. März,

Vormittags 10 Uhr,

im Thielekschen Gasthofe zu Scholitz.

Es kommen zum Ausbgebnt:

Schutzbezirk Sollnitz: Totalität Alte, Jagen 177, 178, 179, Holz-Nr. 1051 bis 1067: Eichen, 3—17 m, 36 bis 118 cm, mit 27,51 Festmtr., 3 Stelle I.; 1 Birke, 0,53 Festmtr.; 1 Pappel, 2,38 Festmtr.; 1 Linde, 0,64 Festmtr.

Schutzbezirk Kleutsch: Schlag II, Nr. 1—18: 6 Eichen, 4—9 m, 28 bis 62 cm, mit 6,87 Festmtr., 5 Stelle I.; 2 Weißbuchen mit 0,60 Festmtr.; 6 Birken mit 1,35 Festmtr., 2 Leiterbäume I.

Schlag XXVII, Nr. 31—98: 4 Eichen mit 4,08 Festmtr., 3 Stelle I.; 12 Weißbuchen mit 5,04 Festmtr.; 8 Rüstern mit 4,10 Festmtr.; 11 Birken mit 2,22 Festmtr., 29 Leiterbäume I./II., 33 Stangen I./II.; 1 Ahorn Karrenbaum.

Schlag XXXIX, Unterholz Nr. 91 bis 118: 28 Ellern mit 12,91 Festmtr.

Schutzbezirk Kapenmühle: Schlag im Bläser, Jagen 170b, Nr. 575 bis 959: 219 Eichen, bis 14 m, 97 cm, mit 227,96 Festmtr., 49 Stelle I./II.; 8 Eichen mit 2,81 Festmtr.; 105 Weißbuchen mit 29,06 Festmtr.; 1 Birke, 0,40 Festmtr.; 1 Akazie mit 0,40 Festmtr.

Totalität, Jagen 152—171, Holz-Nr. 450—576: 37 Eichen, bis 16 m, 108 cm, mit 42,47 Festmtr., 56 Stelle I./II.; 1 Weißbuche mit 0,20 Festmtr.; 12 Pappeln mit 19,17 Festmtr.; 21 Kiefern mit 8,70 Festmtr.

Schutzbezirk Thiergarten: Totalität Mittelwald, Nr. 1—3, 8—10, 12—20: 10 Eichen mit 16,65 Festmtr., 5 Stelle I.

Totalität Wiesen, Nr. 21—24: 3 Eichen mit 3,91 Festmtr., 1 Stell I.

Schlag III, Unterholz: 6 Espen mit 0,99 Festmtr.

Sollnitz, 2. März 1897.

Der Oberförster **v. Fabrice.**

Holz-Auction.

In dem zum Rittergut **Bedra** gehörigen, westlich von **St. Micheln** belegenen Holze, den sogen. „Vierzig Ackern" sollen

Donnerstag, den 18. März,

Vormittags 1/2 10 Uhr

256 rm Buschtwellen und
88 „ Abraumtwellen

an Ort und Stelle unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Bedra, den 8. März 1897.

Die Bedraer Forstverwaltung.

Auction.

Montag den 15. dss. Nachm. 2 Uhr versteigere ich in meinem **Auktionslokale Kl. Ulrichstr. 8, Hof, I.** meistbietend gegen Baarzahl.:

Kleiderschränke, Vertikows, Waschtische, Bettstellen, gr. Schreibtisch (für Bureau), **Conditionstisch** rc. ferner **30 neue Schultornister, 30 Fl. hochfeine Liqueure u. Weine, ein Posten Kindermützchen und Häubchen, 3 neue prachtvolle Stutzuhren, eine Schmetterlingssammlung, 2 Dtz. Deckelseidel, Cigarren** rc.

J. Stemmler,
gerichtl. vereid. Taxator und außerg. vereid. Auctionator. (r

Schönes Rittergut,

altadeliger Sitz, Nied.-Schlesien, unweit Glogau, 6 km v. Bahnhof an Chaussee, mit 2084 Mrg.. bad. 1070 Mrg. Acker, best. tiefgründ. Weizenboden, 120 Mrg. best. Wiesen, Rest Wald. **Neues Schloß** im Park, massive Gebäude, reich. Inv., 15 Pferde, 100 Rinder, ausreich. Ernte-Hyp. fest. Grundsteuerreinertrag 8014 Mark; **Rentabilität nachweislich**; 110 Jahre in einer Familie; muß schleunigst verkauft werden. Preis 450,000 Mark bei 1/3 Anzahl. Besitzerin 60 Jahre krank, der unerbittl. Tod kann jeden Tag eintreten, und soll der Verkauf noch vorher perfekt werden; es ist das beste, dankbarste Gut Schlesiens. Agent verb. Näh. nur an Selbstreflt. durch unseren mit dem Verkauf Beauftragten E. Hähnel, Ebersdorf bei Sprottau i/Schl.

Freundl. Besitzthum

im Städtchen Münchenbernsdorf bei Gera-R., bestehend aus neuerbautem, modernen **Wohnhaus**, bewohnbarem Nebengebäude und großem, schön bewachsenen Garten ist für 12,000 Mark **zu verkaufen.** Anzahlung nach Uebereinkunft. Auskunft ertheilt der Besitzer **Adolph Meyer, Weimar.**

Wirthschafts-Verkauf.

Wegen Erbregulirung soll möglichst sofort eine in der Nähe von Dessau belegene **Wirthschaft, ca. 70 Morg. Acker u. Wiesen,** mit guten Gebäuden und sämmtl. Inventar preiswerth verkauft werden. Zur Anzahlung genügen 15—20,000 Mk. Auskunft ertheilt durch **Moritz Alexander, Dessau.** (a

Landgasthof-Verkauf.

Meinen an einer sehr frequenten Kreis-Str. zwischen Cöthen und Bernburg belegen. Gasthof, wozu 4½ Morgen best. Acker, Tanzsaal u. Kegelbahn gehören, alles im besten Stande u. gutgehend, will ich Familienverhältnisse halber bei Mrg. v. 8000 M. zu den günst. Beding. preisw. baldigst zu verkaufen. Nähere Auskunft erth. **M. Meyerstein, Cöthen.** (ar

Villencolonie,

Friedenstraße bei Bad Wittekind.

Neuerbaute **herrschaftl. Villa mit** Centralheizung, im Frühjahr beziehbar, zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei **Th. Lehmann & G. Wolff,** Baumeister, **Halle a/S., Gr. Berlin 1.**

Kellnerstraße 10/11

2187½ □m groß

mit der **ganzen Hinterfront der neu angelegten Gerberstaalenstraße** zugekehrt, Reflk. ich hiermit z. Verkauf **Julius Wagner,** Paradeplatz 5, I.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — **RUDOLF MOSSE** — **Halle a. S.** Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Villen-Grundstück

zum Alleinbewohnen, sowie für 2 Familien, mit größerem gut bepflanzten Garten, gut gebaut, in ruhiger Lage **Norden Halle's,** mit allem Comfort ausgestattet, **verkauft preiswerth.** Offerten unter L. o. 2746 an **Rud. Mosse,** hier. (s

Gasthof-Verkauf.

Im Auftrage der Frau Wittwe Hochheim zu Oberfarnstedt b/Querf. verkaufe deren ihr gehörigen u. daselbst beleg. **frequenten Gasthof,** enthaltend 2 gr. Gaststuben, 2 Stuben mit Kam., Waschhaus, Speisekam., gr. Tanzsaal m. Buffet, Gesellschaftszimmer, 4 Fremdenzim., gr. Keller, Stallungen für ca. 30 Pferde, Scheune, sowie div. Stallungen, gr. Hofraum, Garten mit Kegelbahn, sowie 2¼ Mrg. guten Feldes, öffentl.

Donnerstag, den 18. März,
Nachmittags 1 Uhr

im Locale daselbst unter den im Termin bekannt zu machenden sehr günstigen Bedingungen. Die Gebäude sind in sehr gutem baulichen Zustande, der Neuzeit entsprechend.

Meinhardt.

Guts-Verkauf.

Ein **Gut mit 230 Mrg. Feld Weizen- und Rübenboden,** in der Nähe von Delitzsch, mit **guten Gebäuden** und **vorzüglichem Inventar,** soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt **M. Jacobi,** (ad **Delitzsch,** Eisenbahnstr. 17a.

In einer größeren Stadt Thüringens ist eine altrenommirte, sehr gut eingeführte

Seifenfabrik

nebst zugehörigen Hausgrundstücken erbtheilungshalber sofort preiswerth zu verkaufen. Event. werden die Fabrik und die Hausgrundstücke auch getrennt veräußert. Anfragen unter L. a. 54951 befördert **R. Mosse,** Halle a/S. (ad

Solides Unternehmen.

Nadel- und Teigwaaren-Fabrik

in bedeutender Handelsstadt, gegr. 1880 und konkurrenzlos am Platze, **zu verkaufen.** Zur Uebernahme gehören 15,000 Mark. Inhaber bleibt solange Theilhaber, als zur Einarbeitung nöthig. Gefl. Offert. u. P. 1542 bef. **R. Mosse, Leipzig.**

8—10,000 Mk.

werden von pünktl. Zinszahler auf ein gut verzinsliches **Grundstück** vom Selbstdarleiher **sofort od. spät. gesucht.** Off. unter **L. k. 2765** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

3000 Mark zu 4½% hinter gelderm, bei pünktl. Zinszahlung jedoch 5 Jahre unkündbar, zum 1. Juli zu leihen **gesucht.** Unterhändler verbeten. Off. unter F. b. befördert **Rudolf Mosse,** Halle. (s

60—65,000 Mk.

sind 1. Juli cr. event. auch etwas früher gegen **1. Sicherheit** auf längere Jahre vom Selbstdarleiher zu haben. Off. unter O. d. 2777 an **Rudolf Mosse,** Halle. (s

12,000 Mark

suche ich auf mein Grundstück im Nordviertel auf sichere Hypothek. Offerten unter H. b. 2764 befördert **Rud. Mosse,** Brüderstraße 4. (s

Erbtheilungshalber

Grundstück in der Leipziger Str., mit großem Hofraum, 2 Läden für jedes Gewerbe, am besten für Bäcker passend, preiswerth zu **verkaufen.** Gefl. Off. mit. P. a. 2754 befördert **Rudolf Mosse,** Halle. (s

Dampfdreschmaschine

mit angehängter **Dampfstrohpresse** verkauft Feuerschmiedm. Louis Pröschel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970314035/fragment/page=0001

Eine Bäckerei oder Haus, wo sich eine solche einrichten läßt, wird zu pachten gesucht. Gefl. Offert. unter B. b. 644 an die Exped. d. Ztg. bis 25. März erbeten.

100,000 Mark

sind zum 1. April 1897 auf erste mündelsichere Hypothek in einzelnen Posten zu 4 und 3½ % in Halle und Umgegend auszuleihen durch (a
Curt Elze, Kgl. Notar.

Auf ein größeres hiesiges Hausgrundstück von 1683 qm — Taxwerth 105.500 Mark — werden zur 1. Stelle sofort oder später

60,000 Mark

gesucht. Näheres durch Rechtsanwalt Dr. Funcke, Halle a. S., Poststr. 18.

3 mal 25,000 Mark

auf Hallesche Grundstücke erststellig auszuleihen durch (r
Rechtsanwalt **Holze, Halle a/S.,** Kleine Steinstraße 3.

Hypotheken-Kapital,

längere Zeit fest, bis 60% der Taxe.
Georg Sachs,
Schulstraße 7. (d

10,000 Mark

auf gute erste Hypothek zum 1. Juli gesucht. Offerten von Selbstdarleihern unter W. 890 an die Exp. d. Ztg. erb.

Geld jeder Höhe zu jedem Zweck sofort zu vergeben. (a
Adresse: D. E. A., Berlin 43.

In der Nähe des Marktes ist geräumiger

Laden

mit Ladenstube,

auch zu Bureauzwecken geeignet, zum 1. April cr. zu vermiethen.
Näheres unter B. r. 2601 befördert **Rudolf Mosse, Halle.** (s

Eckladen mit Stube, 2 gr. Schaufenstern, (600 Mark) Nahe Markt zu vermiethen; desgl. 3. Et., 350 Mk.
Alexd. Blau, Leipzigerstr. 99.

Laden und Werkstelle 1. April zu vermiethen **Kl. Sandberg 18.**

Die Schlosser-Werkstatt
Friesenstraße 13 ist nebst Wohnung 1. April zu vermiethen. Näh. durch **Fr. Carow, Geiststr. 5, III.** (s

Werkstelle, 90 Mark, sofort oder 1. April zu vermiethen. (s **Wuchererstrasse 60.**

Am Bahnhof, Magdeburgerstr. 9, 1. Etage als Wohnung oder Contor für 650 Mark per sofort oder später zu beziehen. Näheres bei **Hausmann.** (s

Herrsch. Beletage in schönster Lage, 6 St., 4 K., K., Zub., **Hedwigstr. 6,** 1. Okt. zu verm. Bes. 11—1 (außer Sonnab. u. Sonnt.). Näh. Hof part.

Herrschaftl. Wohnung,
4 Stub., 4 Kam. u. Zub. mögl. mit Garten od. Balkon, 1. Okt. gesucht. Preis bis 1500 Mk. Angebote unt. F. r. 2961 bef. **Rud. Mosse,** Halle.

Bahnhofstraße 26
ist zum 1. April die erste Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, für 500 Mk. pro anno zu vermiethen. Näheres bei **Gebr. Friedmann, Marienstr. 24.**

Umzugshalber sofort zu vermiethen 2 Stuben, Kammer, Küche 225 Mk., schöne Lage. Zu erfragen **Martinsberg 21.**

Gr. frdl. Wohn., 4 Stub., K., K. ꝛc. III. Et., 1/4. 97 z. v. **Germarstr. 6.**

Möblirtes Zimmer
zu vermiethen **Gr. Berlin 2.**

Möbl. Zimmer zu verm. Gr. Steinstr. 61.

Gut möbl. Zimmer m. Kabinet sofort zu vermiethen **Mittelstr. 21, I.**

G. möbl. Zimmer v. Dryanderstr. 35, III.

Suche gut möbl. Zimmer mit Kab. Beding.: Ruhiges Haus, stille Straße, vorzügl. Bett (am liebsten kreuz.). Erwünscht separ. Eing., Gegend Wuchererstraße, Sophienstr., Mühlweg. Gefl. Off. unter Dd. 646 an die Exped. d. Ztg.

Pension für Schüler.
Frau **Marie Köbel,** (r
Alter Markt 25, 1. Etage links.

Hausmannsstelle
zum 1. Juli an anständige ältere Leute ohne kl. Kinder, und die Gartenarbeit verstehen. Genaue Adressen unter . 899 an die Exped. d. Ztg.

Laden,

beste Geschäftslage Große Ulrichstraße 36,
per 1. April oder früher zu vermiethen. Näheres Contor auf dem Hofe.

Die bisher an den Herrn Prof. **Dr. Hollaender** vetm ethete

herrschaftliche 2. Etage des Hauses Marktplatz 11,

enthaltend 8 Wohnräume nach vorn, nebst entsprechenden Hinter- und Wirthschaftsräumen, Boden- und Kellerglatz, ist zum 1. Juli 1897 für 2100 Mark anderweit zu vermiethen. Näh. beim Hausverwalter Herrn **Koch** das. 4 Tr.

Herrschaftliche Wohnung
in der **II. Etage** des **Hallschen Bankvereins preiswerth** zu vermiethen. Näheres durch die Baumeister **A. & E. Giese.** (s

Erste Putzarbeiterin.
Zum baldigen Antritt suchen wir bei hohem Gehalt und dauernder Stellung eine in feinem Putz erfahrene und tüchtige erste Arbeiterin.
A. Huth & Co., Halle a. S.

Ein **älterer Mann** (pens. Beamter) für einige Zeit zu einem leichten Dienst sofort **gesucht.** Offert. unt. C. c. 645 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Tüchtiger Kupferschmied findet dauernde Beschäftigung bei **A. Tietz.**

Tüchtige Schuhmachergesellen stellt ein **A. Welz,** Königstraße 5.

Lehrlings-Gesuch
für unser Colon.-Waaren-, Drogen-, Farben- u. s. w. Geschäft. Antritt baldigst. Wohng. im Hause. Alter nicht unter 15 Jahre.
Gebrüder Mulertt.

Gegen monatliche Vergütung mit nur **guter Schulbildung** (Bürgerschule)
Lehrling
für ein Agent.-Geschäft Ostern **gesucht.** Off. u. L. a. 2908 bef. **R. Mosse,** Halle.

Lehrlings-Gesuch.
Für meine **Drogen- und Farben-Handlung** suche ich per 1. April einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen **als Lehrling.** Kost und Logis im Hause. Gute Ausbildung. Gef. Offerten unter 251 D. an die Exped. d. Ztg. (r

Lehrlings-Gesuch.
Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust **Maler** zu werden, findet Ostern Stelle. **H. Berthold,** Malermstr., **Meckelstr. 18.**

Kaffeemamsell,
tücht. Wärterin, perf. Köchin, Haus- und Stubenmädchen, Zimmer-, Wasch- und Küchenmädchen erhalten 1. April gute, dauernde Stelle durch
J. Reichert, Schmeerstraße 17.

Aelt. besseres Kindermädchen oder Fräulein zu 2 Kindern, 3 u. 4½ Jahr, zum 1. April gesucht.
J. Reichert, Schmeerstraße 17.

Gesucht in ländl. Pfarrhaus sofort od. z. 1. Apr. ält. tücht. **Dienstmädch.** m. best. Zeugn., das koch. k. u. jede Arb. thut. Anfangslohn 125 M. Persönl. Vorstellg. nächst. Dienstag 4—5 Uhr od. nächst. Mittwoch 1—5 Uhr **Schillerstr. 6, I.** (r

Ein junges **Mädchen** als Aufwartung wird für sofort gesucht.
Glauchaerstraße 17.

Besseres Hausmädchen,
das perfekt plätten kann, als Stütze der Hausfrau gesucht durch
J. Reichert, Schmeerstraße 17.

Junges anständ. **Mädchen,** welches Lust hat, das **Kochen zu lernen,** kann sich sofort melden im **Hotel „Stadt Dresden", Halle a/S.**

Junge Mädchen, welche die feine Damenschneiderei, Zuschneiden, Schnittzeichnen gründl. erl. w., mög. z. melden. **Elisabeth Fuchs,** Hackebornstraße 4.

Damen-Confections-Verkäuferin
aus guter Familie, 17 Jahre alt, welche auch perfekt in Costüm-Arbeiten ist, sucht Stellung. Gef. Offerten unter 461 Z. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein junges **Mädchen,** 22 Jahre, welches im Schneidern und Handarbeiten erfahren ist und gutes Zeugniß besitzt, sucht **Stellung** als Stütze oder Hausmädchen.
Gefl. Adr. an Frl. **Thiele** bei Herrn **W. Rühlmann, Radegast i. Anh.**

Heirath. Junge reiche Damen wünschen Heirath.
Adr.: **Journal** Lagerndo Charlottenburg 2.

Prima Speise- u. Saatkartoffeln,
Magnum bonum, Imperator, frühe blaue, Prof. Märcker ꝛc. zu billigen Tagespreisen liefert waggonweise das Kartoffelexportgeschäft
W. Huhn, Bahnhof Domnitzsch.

Fette Kalbsteulen (ohne Bein) Vorderviertel à Pfd. 35 Pf., Hinterv. à Pfd. 45 Pf. franko in guter Qual.
M. Buske, Pokraken (Ostpr.). (a

Seilstroh, Wiesenheu, Speise-Kartoffeln und **Saatkartoffeln** offerirt preiswerth
E. L. Görnemann, Seehausen i/Altm.

Plüß-Staufer-Kitt,
das Beste zum Kitten zerbrochener Gegenstände, à 30 u. 50 Pfg. empfehlen:
A. Steinbach, Adler-Drogerie, Königstraße 15. **Albert Schlüter Nachf. Georg Uber, Alfred Beeck,** Apotheker, Rathskellergebäude. (ar

Frau Louise Prosniewsky,
staatlich geprüfte Lehrerin für weibliche Handarbeiten.
Lehrinstitut für theor. und praktische Wäsche-Anfertigung.
Marienstr. 20, I. Halle a. S. Marienstr. 20, I.
Besucht von Damen aus den besten Familien.
Lehrt **eigenen** einfach sicheren, durchaus bewährten Methode Handnach ihrer und Maschinennähen und Zuschneiden aller Arten Wäschegegenstände. **Prospekte** werden auf Wunsch sofort franco zugesandt.
Für auswärtige Schülerinnen billige und liebevolle Aufnahme im Hause. (s

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.
HALLE N.S.
Schmeerstrasse 20 I
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.
Fernsprecher 591. Ununterbrochen von früh 8—8 Abends geöffnet.

Töchter-Pensionat.
Vorzügl. praktische, hauswirthschaftl. u. gesellige Ausbildung, beste Verpflegung finden junge Mädchen in anständiger Familie in Halle a. S. Pensionspreis 450 Mark pro Jahr. Nähere Auskunft ertheilt gern auf gefl. Anfragen Frau Kaufmann Hartlek, Leipziger Straße 38. (s

Restaurant-Verkauf.
Wegen Gasthofsübernahme ist hübsch eingerichtetes Restaurant, 2 Vereinszimmer mit mehr Vereinen, Saal, Garten und Kegelbahn, für 3000 Mk. zu verkaufen. Anzahlg. 2000 Mk. Off. unter V. V. 52257 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (s

Fleischerei-Geräthschaften,
fast neu, zu verkaufen.
Offerten unter V. O. 52227 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. erbeten. (s

Gebild. junges Mädchen,
23 Jahre, erfahren im Haushalt, Schneidern und in allen weibl. Handarbeiten, kinderlieb u. freundl. Wesens, sucht Stellung bei älterem Ehepaare oder in feinerer Familie zur Hülfe bei Erziehung und Pflege kleiner Kinder. Antritt und Gehalt nach Uebereinkunft. Reflektanten werden gebeten, ihre Adresse unter Chiffre T. bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S., niederzulegen.

Münchener prakt. Brauerschule.

Theresienhöhe 9 — 1869 gegründet.
Institut zur praktischen und akademischen Ausbildung im Brauwesen.
Beginn des Sommer-Curses den **22. April.**
„ Winter- „ „ **4. November.**
Eintritt in den praktischen Lehrkurs jederzeit.
Statuten versendet franco der Director: **Carl Michel.** (ad

Zur bevorstehenden

Confirmation:

Gesangbücher, Bibeln, Geschenklitteratur

in großer Auswahl vorräthig in

Otto Hendel's Buchhandlung,
Markt 24.

BÉNÉDICTINE

de l'ABBAYE de FÉCAMP
(SEINE INFÉRIEURE) Frankreich.

DER BESTE ALLER LIQUEURE.
Man verlange immer am Fusse jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der Unterschrift des General-Direktors:
A. Legrand aîné

In Halle a/S. zu haben bei: **Pottel & Broskowski,** Gr. Ulrichstr. 28; **Johannes Grün; Gebr. Zorn,** Gr. Ulrichstr. 60, Sprengel & Rink, Leipzigerstrasse 2.
HANS BOTTENROTH, General-Agent. **HAMBURG.**

Wer seine Frau lieb hat und vorwärts kommen will, lese Dr. Bock's Buch: „Kleine Familie". 30 ₰ Briefmarken ehkl.
G. Klötzsch, Verlag, **Leipzig 28.**

Die weltbekannte
Bettfedern-Fabrik
Gustav Lustig, Berlin S., Prinzenstr. 40, versendet gegen Nachnahme garant. neue Bettfedern das Pfd. 55 Pfg.,
feinste Halbdaunen das Pfd. M. 1.25,
bessere Halbdaunen das Pfd. M. 1.75,
vorzügliche Daunen das Pfd. M. 2.25.
— Von diesen Daunen genügen — 3 bis 4 Pfund zum großen Oberbett.
Verpackung unberechnet. Preisl. u. Proben gratis. Viele Anerkennungsschr.

Maschinenstickerei.
Monogramme von 15 ₰ an werden sauber und garantirt haltbar gestickt
Charlottenstraße 3, III, (r

Anzugstoffe.
Neuheiten in guter Qualität für Herren und Knaben, **Billardtuch** und feine farbige **Damentuche** zu eleganten Promenadenkleidern und Regenmänteln versende billigst, auch einzelne Meter. Proben frei! (a
Max Niemer,
Sommerfeld, N.-L.

Drahtgitter,
Drahtgewebe in all. Metallen f. jed. Zweck, Drahtgeflechte, Stacheldraht, Sandsiebe, Internation. Stahlpfosten-Drahtzäune. Neu: **Gesellschafts-Hühnernester.**
C. H. Heiland, Magdeburgerstr. 61.

Zu verkaufen
fast neues Chaiselongue, Schaukelstuhl, diverse Bettstellen, Matratzen, Betten, ein Secretair, Kleiderschrank, Spiegel, Waschgeläß und andere Sachen
Wettiner Str. 34, 1. Etage.

Gebrauchte Pianinos
auf **Kauf** und **Miethe** empfiehlt zu **billigsten Preisen**
H. Blankenburg,
Inhaber: **Wittwe Blankenburg,**
Pianoforte-Magazin, **Gr. Ritterstr. 16, I.**

Verkaufe weggugsh. **Kleiderschrank, Bettstellen mit Matratzen, Tisch, Sophas, Schreibtisch, Waschtisch, Grude** **Neumarktstr. 5, II.**

2 eiserne **Krippen** und **Raufen** zu kaufen gesucht **Auguststr. 60,** i. L.

Kleinschmieden 6, Fernspr. 1013.
Engel-Apotheke
empfiehlt (d
Eau de Javelle, Universal-Fleckwasser, Aphanizon.

Ehrenerklärung.
Die gegen Frau **Friederike Berbig** gethane Aeußerung nehme ich zurück und erkläre dieselbe als eine brave, rechtschaffene Frau. L. S.

War Mittwoch verhdt., bitte um 14. Nchmtg. 4 Uhr an m. Wbg. z. k.

Familien-Nachricht.

Die Beerdigung des Herrn Professor Dr. **Holle** findet am Dienstag den 16. d. Mts. um ½1 Uhr nicht vom Trauerhause, sondern von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Pfannkuchen
täglich frische in anerkannt vorzüglicher Qualität, große Auswahl feinster **Tafelgebäcke, Butterzwieback** zu 1 und 2 ₰, alles mit 1a. Tafelbutter hergestellt, empfiehlt (s
F. A. Hollmig,
Bernburger Str. 21, Nicolaistraße 12.

Arnica-Haaröl (d
ist das **wirksamste** und **unschädlichste,** in tausenden von Fällen bewährte Hausmittel gegen **Haarausfall** u. **Schuppenbildung.** Flaschen à 75 u. 50 ₰ bei: **M. Waltsgott, Helmbold & Co., Alb. Schlüter's Nchf.** u. **Markt-Drogerie,** Schmeerstr. 1.

Keine Kahlköpfe mehr!
Franz Schenke's Wunder wirkendes **Haarwuchs-Präparat** und **Universalkopfwasser** bringe zur gefälligen Erinnerung; 2 Fl. 3 ₰ Ausgefallenes Haar zur mikroskopischen Untersuchung bitte beizufügen. (s
Franz Schenke,
Spezialist für Haarpflege,
Halle a/S., an der Walhalla.

8jähriger Schimmel
mittlere Größe, für Geschäftsleute passend, sowie kein neuer Hinterlader preiswerth zu **verk.** Geiststraße 58.

Italiener Zuchthahn zu verkaufen **Magdeburger Str. 34, p.**

Die Volksküchen
befinden sich: **I. Brunoswarte 31, II. Breitestraße 33.**
Speisen werden verabreicht von 11 bis 1 Uhr täglich.
1 ganze Portion zu 25 Pfennig,
1 halbe „ „ 13 „
Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststr. 68, bei Herrn **Flade,** Zwingerstr. 5, bei Herrn **Dingler,** Geiststraße 42, und in der Kaffeehalle I, am Leipziger Thurm.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970314035/fragment/page=0002